



SCHWEDISCHES HONORARKONSULAT

Erfurt

Schweden-News

29. Oktober 2021

Inhalt:

1. TV-Tipps und Wetterinformationen
2. Neues aus dem Königshaus
3. Reisen nach Schweden
4. Kooperationen in der Raumfahrt: Schweden und Deutschland greifen gemeinsam nach den Sternen
5. Traditionen & Festbräuche
6. Erlebe ein entspannendes Waldbad
7. Veranstaltungshinweise
8. Buchempfehlungen
9. Rezepttipp
10. Wussten Sie schon, dass...?

Interessante Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Schwedischen Honorarkonsulats Erfurt unter:

<http://www.schwedenkonsulat.de/www/honorarkonsul-swe/> !

TV-Tipps und Wetterinformationen

[Schweden-im-TV.de](#)

Hier finden Sie TV-Tipps, die für Schwedenliebhaber von Interesse sein könnten.

[Wetteronline.de](#)

Erfahren Sie hier aktuelle Informationen zum Wetter in Schweden.

Neues aus dem Königshaus:

Schwedische Königin Silvia zeichnet Essener Pflegeheim aus

Es ist eine Premiere: Die von der schwedischen Königin Silvia gegründete "Silviahemmet"-Stiftung hat als deutschlandweit erstes stationäres Altenpflegeheim das Papst Leo Haus in Essen zertifiziert. Erfahren Sie mehr darüber [hier](#).

(Quelle: [Domradio.de](#))

Reisen nach Schweden

Ab dem 30. Juni 2021 sind Reisen aus einem EU/EES-Land nach Schweden mit einem negativen Covid-19-Test sowie mit einem Covid-Zertifikat der EU, mit Nachweis über die vollständige Impfung oder Genesung, möglich. Der Test darf zum Zeitpunkt der Einreise (aus einem EU/EES-Land) nicht älter als 72 Stunden sein. PCR-, Antigen- und LAMP-Tests werden anerkannt. Akzeptiert werden Bescheinigungen in schwedischer, englischer, französischer, norwegischer oder dänischer Sprache. Schwedische Staatsangehörige, in Schweden sesshafte Personen und Personen unter 18 Jahren sind von dieser Bestimmung ausgenommen. Ausländische Staatsangehörige, die aus den nordischen Ländern (Dänemark, Norwegen, Finnland und Island) nach Schweden einreisen, müssen keinen negativen Test oder Nachweis über die vollständige Impfung oder Genesung bei der Einreise vorweisen.

Die schwedische Gesundheitsbehörde [Folkhälsomyndigheten](#) empfiehlt allen Reisenden, die sich in Ländern außerhalb Skandinaviens aufgehalten haben, bei Ankunft in Schweden einen PCR-Test zu machen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) der schwedischen Regierung, [polisen.se](#), [krisinformation.se](#) und bei [Visit Sweden](#).

Seit dem 19. Juli wird ganz Schweden vom [Robert-Koch-Institut](#) nicht mehr als Risikogebiet eingestuft. Die nachfolgenden Regeln für Einreisen nach Deutschland aus einem Risikogebiet sind daher für direkte Reisen von Schweden nach Deutschland zurzeit nicht zutreffend. Für Personen, die aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreisen, besteht keine Quarantänepflicht, wenn sie bei der Einreise einen negativen Test oder alternativ einen Nachweis über eine Impfung oder Genesung vorzeigen können.

Personen, die bei der Einreise keinen Test oder Nachweis über eine Impfung oder Genesung vorweisen können, müssen spätestens 48 Stunden nach Einreise einen solchen auf dem Portal www.einreiseanmeldung.de hochladen. Bis dahin gilt ansonsten Quarantänepflicht. Es gibt mehrere private Anbieter von Corona-Tests in Schweden. Es ist auch möglich, sich an den Flughäfen [Arlanda](#) und [Landvetter](#) testen zu lassen. Für weitere Informationen verweisen wir auf die [deutsche Botschaft](#) in Stockholm.

(Quelle: [Schwedische Botschaft](#))

Kooperationen in der Raumfahrt: Schweden und Deutschland greifen gemeinsam nach den Sternen

Im [Esrang Space Center](#) nahe der nordschwedischen Stadt Kiruna wird bald ein neuer Weltraumbahnhof in Betrieb genommen. Voraussichtlich ab Sommer 2022 wird Schweden dann das erste EU-Land sein, von dem aus Satelliten in die Erdumlaufbahn gebracht werden können. Die Handelskammer hat mit Schwedens erstem Astronauten Christer Fuglesang über die deutsch-schwedische Zusammenarbeit im Weltraum gesprochen. Lesen Sie weiter [hier](#).

(Quelle: [Deutsch-Schwedische Handelskammer](#))

Traditionen & Festbräuche

Halloween

von Po Tidholm

Das Feiern einer Sitte reicht oft weit in die Vergangenheit zurück. Manche feiern auf traditionelle Weise, deren Emphase häufig auf einen religiösen Ursprung zurückgeht, andere wählen moderne, kommerziellere Varianten. Aber wenn ein Fest exportiert wird, folgen seine Wurzeln in der Regel nicht mit. In Schweden sind somit die Kürbisse oft aus Plastik und die Kostüme für die Verkleidung der Kinder sind im Supermarkt um die Ecke gekauft.

Eine neue Tradition in der zunehmenden Dunkelheit



Halloween wird in Schweden erst seit einem Jahrzehnt gefeiert und hat sich – nicht zuletzt dank der Vermarktung durch den Handel – schnell und auf breiter Front durchgesetzt. Ende Oktober, Anfang November hat sich die Dunkelheit über Schweden gelegt, und die eine lange Arbeitswoche löst die andere ab.

Foto: Carl Johan Rönn/Johnér

Zwischen den Sommerferien und Allerheiligen gibt es keine großen Feste und langen Wochenenden. Halloween leitet die Herbstferien der Schulen ein und wird als Unterbrechung der herbstlichen Dunkelheit dankbar angenommen.

Verkleidungsfeste und Kürbisse

Vor allem die Kinder und die Schuljugend feiern Halloween. Maskeraden und Gespensterfeste werden veranstaltet, man zündet Lampions an und begibt sich nach draußen, um den Nachbarn einen Schrecken einzujagen. Auch viele Gaststätten veranstalten Halloween-Feste und lassen ihre Räume mit schauerlichen Motiven dekorieren. Halloween ist nicht mehr wegzudenken. Auf Öland, der langgestreckten Insel in der südlichen Ostsee, hat das Feiern von Halloween den Kürbisanbau in Gang gebracht, und an vielen Stellen gibt es echte Kürbisse zu kaufen.

Allerheiligen

von Po Tidholm

Allerheiligen ist ein Tag von Würde. Die Sitte, auf den Gräbern seiner Angehörigen Lichter anzuzünden, ist immer noch sehr verbreitet, und wer an diesem Tag durch Schweden fährt, begegnet einem schönen Anblick. Wenn man Glück hat, liegt die erste Schneedecke des Jahres über den Friedhöfen.

Kerzen brennen zum Gedenken

Die bleichen Flammen hunderter von Grablichtern bilden schöne Muster im Schnee und verleihen der Landschaft eine feierliche Stimmung. Üblicherweise legt man an diesem Tag auch Blumen und Kränze auf die Gräber. Ein Topf mit blühendem Heidekraut hält sich auch in der Kälte gut.



Foto: Thomas Wester/Bildhuset

Der erste Wintertag

Im südlichen Schweden werden die Arbeiten außer Haus abgeschlossen. In Norrland zählt Allerheiligen als der erste Tag des Winters. Wenn das Wetter es zulässt, eröffnen die Skihänge in Nordschweden die Saison. Bis vor einigen Jahren waren die Geschäfte an diesem Tag geschlossen. Auch wenn sich dies heute gelockert hat, nehmen doch die meisten Schweden frei. Viele bleiben, abgesehen vom Friedhofsbesuch, zu Hause im Kreis der Familie und

bereiten ein anspruchsvolles Abendessen zu. In zahlreichen Kirchen werden an diesem Tag Konzerte veranstaltet.

Po Tidholm ist freier Journalist und schreibt als Kritiker für die Stockholmer Tageszeitung Dagens Nyheter. Er verfasste den Haupttext darüber wie und was die Schweden feiern.

Halloween

von Agneta Lilja

Das heidnische Samhain war ein keltisches Ernte- und Neujahrsfest am Tag vor Allerheiligen und wurde mit der Zeit Halloween (All Hallows Eve) genannt. Es markierte das Ende des Sommers und den Beginn der winterlichen Tätigkeiten. Samhain wurde als eine magische Übergangsnacht betrachtet, in der die Toten die Lebenden besuchten und verschiedene übernatürliche Wesen aktiv waren. Man zündete in dieser Nacht Feuer an, verkleidete sich und ging betteln. Auch schnitt man Gesichter in Rüben und erleuchtete sie mit Kerzen. Sie stellten die irrende Seele des Schmieds Jack dar und wurden Jack O'Lanterns genannt.

Mit irischen Auswanderern gelangte Halloween in den 1840er Jahren in die USA und wurde dort im 20. Jahrhundert ein populäres Fest. Die Rübe wurde gegen den Kürbis getauscht, und das Fest wurde mit Bettelei in Verkleidung und Masken (trick or treat) und besonderen Paraden gefeiert. Im 20. Jahrhundert fasst das Fest auch in Schweden Fuß, in erster Linie als Kinder- und Jugendfest, zuweilen mit makabren Elementen.

Allerheiligen

von Agneta Lilja

Seit dem Jahre 731 wurde der 1. November zum Gedenken all jener Heiligen gefeiert, die keinen eigenen Tag hatten. Seit dem 11. Jahrhundert wurde der 2. November den gewöhnlichen Toten gewidmet und Allerseelen genannt. Mit Seelenmessen und Glockenläuten war der Tag im Volk fest verankert, wurde jedoch im Verlauf der Reformation abgeschafft. Im Jahre 1772 wurde Allerheiligen auf den ersten Sonntag im November gelegt und 1953 auf den Samstag zwischen dem 31. Oktober und dem 6. November. Der 1. November behielt den Namen Allerheiligen.

Früher schmückte man die Gräber zu Weihnachten, dann zündete man auf Kindergräbern kleine Weihnachtsbäume an. Im 20. Jahrhundert begann man jedoch damit, zu Allerheiligen Lichter auf den Gräbern der Verstorbenen anzuzünden. Zunächst war dies nur unter den Wohlhabenden und in den Städten üblich. Nach dem Zweiten Weltkrieg verbreitete sich diese Sitte von den Landschaften um den Mälarsee ausgehend über ganz Schweden. Man begann auch, in den Kirchen Lichtmessen zu feiern.

Agneta Lilja ist Dozentin in Volkskunde an der Hochschule Södertörn, Stockholm. Sie verfasste die Textteile über die Geschichte schwedischer Traditionen und Feste.

Mehr dazu [hier](#).

(Quelle: Sweden.se)

Erlebe ein entspannendes Waldbad



Foto: Gösta Reiland/imagebank.sweden.se

Nur wenige Aktivitäten sind so therapeutisch wie das Waldbaden. Mit seinem abwechslungsreichen Gelände, das für alle zugänglich ist, bildet Schweden den perfekten Rahmen für diese Praxis, bei der Geist und Seele zur Ruhe kommen – weit weg von der Hektik des Alltags. Die besondere Beziehung der Schweden zur Natur ist tief in ihrem Lebensstil – und ihrer Psyche – verwurzelt. Das ist ein Glück, denn das Einssein mit der Natur kommt Körper und Geist zugute.

Seitdem der Trend nach Europa geschwappt ist, hat sich Schweden zu einem Paradies für Waldbader entwickelt. Zwei Drittel der Landfläche Schwedens sind von Wäldern bedeckt. Der grüne Teppich zieht sich bis in die Städte, und auch viele Schäreninseln sind bewaldet. Neugierig – dann lesen Sie weiter [hier](#).

(Quelle: [Visit Sweden](#))

Veranstaltungshinweise

Sprachenschule für Schwedisch

Ab dem 15. November startet die nächste Online-Kursrunde bis Februar 2022. Angeboten werden sowohl Gruppen- als auch Einzelunterricht auf unterschiedlichem Niveau. Anmeldung und weitere Infos unter www.mariasnall.com

Safe and Sustainable Smart Cities – Nordic Solutions for the 21st Century

3. November 2021 | Berlin und Online

Smart City ist ein Ort, an dem traditionelle Netzwerke und Dienste durch den Einsatz digitaler Lösungen zum Nutzen der Menschen und der Wirtschaft in Städten effizienter gemacht werden. Die Nordischen Botschaften in Berlin laden gemeinsam mit dem Skandinavischen

Wirtschaftsverein zum Seminar ein. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Swedish-German Business Day 2021

18. November 2021 | Hamburg und Online

Team Schweden in Deutschland lädt Sie zum Schwedisch-Deutschen Wirtschaftstag 2021 ein. Der Tag steht im Zeichen des Resets nach der Pandemie – mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Innovation und Digitalisierung. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Buchempfehlung für Erwachsene: „Vom Schweden, der den Zug nahm und die Welt mit anderen Augen sah“ von Per J. Andersson



In seinem Buch entdeckt der schwedische Bestsellerautor die abenteuerliche Welt des Zugreisens. Er begibt sich mit der Eisenbahn zum nördlichsten Zipfel Europas, fährt mit der Dampflok über den Wolken, steigt in den sagenumwobenen "Orientexpress" und verbringt ganze Tage und Nächte im Abteil, wo er kuriose Mitreisende kennenlernt. Sein Buch weckt die Sinne und ist ein Muss für alle Menschen, die beim Reisen gerne etwas erleben - und dabei auch noch das Klima schonen wollen. Der Schriftsteller Per J. Andersson nimmt uns mit auf die schönsten und abenteuerlichsten Zugstrecken der Welt. Er steigt in den eisigen Polarexpress, entdeckt die mythischen Zugrouten des 19. Jahrhunderts, fährt auf den Spuren Thomas Manns durch die Schweizer Berge, erkundet mit der Bummelbahn und dem Schnellzug so unterschiedliche Erdteile wie Amerika, China und Indien und macht im größten Kopfbahnhof der Welt in Leipzig Halt. Während unzählige bekannte und unbekannte Orte und wundersame Traumlandschaften an ihm vorbeiziehen, lernt er eine Reihe von illustren Figuren kennen, die unglaubliche Geschichten zu erzählen haben. Anderssons neues Buch ist Reiseerlebnisbericht und Manifest für das Zugreisen in einem. Nach der Lektüre bleibt die Erkenntnis: Mit dem Zug reist man besser!

Kartoniert, Klappenbroschur, 379 S., mit 19 Abbildungen

Verlag: Beck , 2. Aufl. (2020)

ISBN-13: 978-3-406-75127-1

Preis: 16,95 €

Buchempfehlung für Kinder: „Klara, Nova und die Bananenschale des Schreckens“
von Emmy Abrahamson



Klara und Nova haben doch gar nichts gemacht! Sie sind nur über den Zaun in den Park geklettert, um den Nachhauseweg abzukürzen. Und sie haben die Bananenschale und das Stück Folie einfach neben dem Mülleimer liegen lassen, nachdem Klara ihn verfehlt hat. So ein bisschen Müll ist doch nun wirklich nicht schlimm. Und wenn doch? Wenn genau eine Bananenschale und ein Stück Folie ein Riesenfehler sein können und die Tiere, Pflanzen und alle anderen Parkbewohner in große Not bringen? Und der Park womöglich deshalb in die Hände eines Ungetüms fällt? Das darf auf keinen Fall passieren! Deshalb müssen alle zusammenhalten und Klara und Nova einen verwegenen Plan aushecken, um das gefräßige Müllmonster zu besiegen!

Gebunden, 96 S.

Altersempfehlung: von 7 - 99 J.

Verlag: DTV (2021)

ISBN-13: 978-3-423-64079-4

Preis: 10,95 €

Rezepttipp:

Schwedischer Birnenkuchen

Zutaten

Für den Teig:

100 g Butter

150 g Zucker

3 Eigelb

200 g Mehl

1 Pkt. Backpulver

1 Pkt. Vanillezucker (oder eine Vanilleschote)

3 EL Milch

3 Birnen

Für den Belag:

2 Eier

2 Pkt. Vanillezucker

50 g Zucker

250 ml saure Sahne



Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 20 Min. / Schwierigkeitsgrad: normal / Kalorien p. P.: keine Angabe

Für den Teig: Butter, Zucker, Eigelb, Mehl, Backpulver, Milch, Vanillezucker (bzw. das Innere der Vanilleschote) zu einem Teig verrühren. In eine gefettete Kuchenform (Ø 26 cm) füllen. Die Birnen schälen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Gleichmäßig in den Teig drücken.

Im vorgeheizten Backofen bei 180°C für 20 Minuten backen.

Für den Belag: Eier, Vanillezucker, Zucker schaumig schlagen. Saure Sahne unterrühren. Auf dem Kuchen verteilen. Abgedeckt noch mal 25 Minuten backen.

Wir wünschen gutes Gelingen und vor allem lassen Sie es sich munden!

(Quelle Text und Foto. Chefkoch.de)

Wussten Sie schon ...

..., dass schwedische Forscher den Helags-Gletscher mit Woldecken retten wollen? Mehr dazu [hier](#).

Herausgeber:

Schwedisches Honorarkonsulat

Regierungsstraße 61/62

99084 Erfurt

Tel. 0361 3462-498

E-Mail: info@schwedenkonsulat.de

Internet: <http://www.schwedenkonsulat.de/www/honorarkonsul-swe/>

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die Internetseiten des Schwedischen Honorarkonsulates erreichbaren externen Links handelt es sich um fremde Inhalte, für die keine Verantwortung übernommen wird.
